

RS OGH 2025/10/7 12Ns74/11w; 11Ns18/12d; 13Ns31/12f; 15Ns40/13w; 11Ns8/14m; 14Ns44/14b; 11Ns38/14y;

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.10.2025

Norm

StPO §36 Abs3

StGB §198 Abs1

1. StPO § 36 heute
 2. StPO § 36 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
 3. StPO § 36 gültig von 01.09.2009 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2009
 4. StPO § 36 gültig von 01.01.2008 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
 5. StPO § 36 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007
1. StGB § 198 heute
 2. StGB § 198 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
 3. StGB § 198 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
 4. StGB § 198 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2010

Rechtssatz

Für das Hauptverfahren ist gemäß § 36 Abs 3 erster Satz StPO primär jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel die Straftat ausgeführt wurde oder ausgeführt werden sollte. Der (geplante) Erfolgseintritt ist demgegenüber subsidiär. Für das Hauptverfahren ist gemäß Paragraph 36, Absatz 3, erster Satz StPO primär jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel die Straftat ausgeführt wurde oder ausgeführt werden sollte. Der (geplante) Erfolgseintritt ist demgegenüber subsidiär.

Entscheidungstexte

- RS0127231">12 Ns 74/11w
Entscheidungstext OGH 15.11.2011 12 Ns 74/11w
- RS0127231">11 Ns 18/12d
Entscheidungstext OGH 05.04.2012 11 Ns 18/12d
- RS0127231">13 Ns 31/12f
Entscheidungstext OGH 05.07.2012 13 Ns 31/12f
nur: Für das Hauptverfahren ist gemäß § 36 Abs 3 erster Satz StPO primär das Gericht zuständig, in dessen Sprengel die Straftat ausgeführt wurde oder ausgeführt werden sollte. (T1)

Beisatz: Ausführungsort ist jener Ort, an dem der Täter gehandelt hat oder hätte handeln sollen; dies ist beim Vergehen der Verletzung der Unterhaltspflicht nach § 198 Abs 1 StGB in aller Regel der Wohnsitz des Unterhaltspflichtigen. Da es sich bei diesem Vergehen um ein Dauerdelikt handelt, begründet jeder Wohnsitz des Unterhaltspflichtigen während des Tatzeitraums Tatortzuständigkeit. (T2)

- RS0127231">15 Ns 40/13w
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Ns 40/13w
Auch; Beis wie T2
- RS0127231">11 Ns 8/14m
Entscheidungstext OGH 12.03.2014 11 Ns 8/14m
Auch; Beis wie T2
- RS0127231">14 Ns 44/14b
Entscheidungstext OGH 28.08.2014 14 Ns 44/14b
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Wenngleich § 37 Abs 2 zweiter Satz StPO den Sonderfall des Dauerdelikts nicht ausdrücklich regelt, kommt in dieser Bestimmung, wonach das Verfahren im Fall mehrerer Straftaten dem Gericht zukommt, in dessen Zuständigkeit die frühere Straftat fällt, der Grundsatz der Anknüpfung an das frühere kriminelle Handeln zum Ausdruck. (T3)
- RS0127231">11 Ns 38/14y
Entscheidungstext OGH 26.08.2014 11 Ns 38/14y
Auch; Beis wie T2
- RS0127231">12 Ns 69/14i
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 12 Ns 69/14i
Beisatz: Lässt sich der Ort der Ausführung den Akten nicht entnehmen, begründet nicht der allenfalls wahrscheinliche Tatort, sondern der Ort des Erfolgeintritts die Zuständigkeit. (T4)
- RS0127231">11 Ns 66/14s
Entscheidungstext OGH 16.12.2014 11 Ns 66/14s
- RS0127231">14 Ns 21/15x
Entscheidungstext OGH 28.04.2015 14 Ns 21/15x
Beis wie T2; Beis wie T3
- RS0127231">13 Ns 12/15s
Entscheidungstext OGH 15.04.2015 13 Ns 12/15s
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- RS0127231">15 Ns 6/16z
Entscheidungstext OGH 01.03.2016 15 Ns 6/16z
Auch
- 14 Ns 67/17i
Entscheidungstext OGH 03.01.2017 14 Ns 67/17i
Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Liegt der Wohnsitz des Unterhaltspflichtigen (während des ganzen Tatzeitraums) im Ausland, so ist der Ort maßgebend, an dem der Erfolg eingetreten ist oder hätte eintreten sollen, beim Vergehen der Verletzung der Unterhaltspflicht also der Wohnsitz des Unterhaltsberechtigten. (T5)
- RS0127231">14 Ns 91/17v
Entscheidungstext OGH 10.01.2018 14 Ns 91/17v
Auch; Beis wie T2; Beis wie T3
- RS0127231">14 Ns 52/18k
Entscheidungstext OGH 13.11.2018 14 Ns 52/18k
Auch; Beis wie T2
- RS0127231">12 Ns 59/19a
Entscheidungstext OGH 15.10.2019 12 Ns 59/19a
Vgl; Beisatz: Beim Dauerdelikt des § 198 StGB begründet auch ein späterer bekannter Wohnsitz während des Deliktszeitraums Tatortzuständigkeit. (T6)
- RS0127231">11 Ns 78/19p
Entscheidungstext OGH 21.01.2020 11 Ns 78/19p

Beisatz: Hier: § 278b Abs 2 StGB. (T7)

- RS0127231">11 Ns 14/20b
Entscheidungstext OGH 09.04.2020 11 Ns 14/20b
- RS0127231">11 Ns 30/21g
Entscheidungstext OGH 27.04.2021 11 Ns 30/21g
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T5
- RS0127231">14 Ns 37/21h
Entscheidungstext OGH 10.05.2021 14 Ns 37/21h
Vgl
- RS0127231">11 Ns 53/21i
Entscheidungstext OGH 16.07.2021 11 Ns 53/21i
Vgl
- RS0127231">11 Ns 77/21v
Entscheidungstext OGH 13.10.2021 11 Ns 77/21v
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T4
- RS0127231">15 Ns 47/22p
Entscheidungstext OGH 29.08.2022 15 Ns 47/22p
Vgl
- RS0127231">13 Ns 47/22y
Entscheidungstext OGH 28.09.2022 13 Ns 47/22y
Vgl
- RS0127231">14 Ns 93/22w
Entscheidungstext OGH 24.11.2022 14 Ns 93/22w
Vgl
- RS0127231">14 Ns 50/23y
Entscheidungstext OGH 28.06.2023 14 Ns 50/23y
vgl; Beisatz wie T4
- RS0127231">11 Ns 78/23v
Entscheidungstext OGH 20.09.2023 11 Ns 78/23v
vgl; nur T1
- RS0127231">11 Ns 21/24p
Entscheidungstext OGH 11.04.2024 11 Ns 21/24p
Beisatz: Bei Unterlassungsdelikten ist Tatort jener Ort, an dem der Täter durch das pflichtwidrige Nichthandeln den strafbaren Tatbestand hergestellt hat. (T8)
Beisatz: Hier Sitz der regionalen Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice, bei der der Täter eines durch Unterlassen (§ 2 StGB) begangenen Betruges (§ 146 StGB) einen Auslandsaufenthalt gemäß § 50 Abs 1 AIVG hätte anzeigen müssen. (T9)
- RS0127231">15 Ns 69/24a
Entscheidungstext OGH 31.10.2024 15 Ns 69/24a
vgl; Beisatz wie T2; Beisatz wie T3
- RS0127231">13 Ns 11/25h
Entscheidungstext OGH 19.03.2025 13 Ns 11/25h
vgl; Beisatz: Ausführungsort ist jener Ort, an dem der Täter gehandelt hat oder hätte handeln sollen. (T10); Beisatz wie T4
- RS0127231">14 Ns 11/25s
Entscheidungstext OGH 01.04.2025 14 Ns 11/25s
vgl
- RS0127231">13 Ns 25/25t
Entscheidungstext OGH 04.06.2025 13 Ns 25/25t
vgl; Beisatz wie T2
- RS0127231">15 Ns 49/25m

Entscheidungstext OGH 25.09.2025 15 Ns 49/25m

vgl; Beisatz wie T2; Beisatz wie T3

- RS0127231">12 Ns 58/25p

Entscheidungstext OGH 07.10.2025 12 Ns 58/25p

vgl; Beisatz wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0127231

Im RIS seit

02.12.2011

Zuletzt aktualisiert am

20.11.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at